

**Bekanntmachung
9. Änderungssatzung****zur Satzung über die Kostendeckung der Abfallentsorgung
in der Stadt Bielefeld vom 19. Dezember 1997****vom . Dezember 2011**

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 271), des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl I S. 1986), des Landesabfallgesetzes vom 21. Juni 1988 - LAbfG (GV. NW. S. 250/SGV. NRW. 74), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 863, ber. S. 975 sowie der §§ 4, 6 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (SGV. NRW..610/GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 394) hat der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung am 15. Dezember 2011 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Kostendeckung der Abfallentsorgung in der Stadt Bielefeld vom 19. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Dezember 2010, wird wie folgt geändert:

§ 6 der Satzung erhält folgende Fassung:

§ 6**Unterbrechung der Abfallentsorgung**

- (1) Wird die Abfuhr oder die der Stadt obliegende weitere Entsorgung durch Bauarbeiten, Streiks, Betriebsstörungen (auch witterungsbedingte), betriebsnotwendige Arbeiten, behördliche Verfügungen, Verlegung des Zeitpunktes der Abfallentsorgung oder aus anderen Gründen eingeschränkt, unterbrochen oder verspätet durchgeführt, so haben die Gebührenpflichtigen - vorbehaltlich des Absatzes 2 - keinen Anspruch auf Ermäßigung oder Erlass der Gebühren; ihnen steht auch kein Schadenersatzanspruch zu.
- (2) Wird die Abfuhr oder Abfallentsorgung länger als einen Monat unterbrochen (bei wöchentlicher Abfuhr mindestens an fünf und bei 14-täglicher Abfuhr mindestens an drei aufeinanderfolgenden Terminen), vermindert sich die Gebührenpflicht anteilig. Der Zeitraum der Gebührenminderung wird auf volle Monate nach unten abgerundet. Die Gebührengutschrift erfolgt nur auf Antrag.

Artikel II

Im Übrigen gelten die Gebührensätze unverändert fort.

Artikel III

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird zugleich darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Dies gilt nicht wenn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- c) der Oberbürgermeister den Ratsbeschluss vorher beanstandet hat oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Stadt Bielefeld vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden sind, die den Mangel ergeben.

Bielefeld, den . Dezember 2011

gez. Clausen, Oberbürgermeister